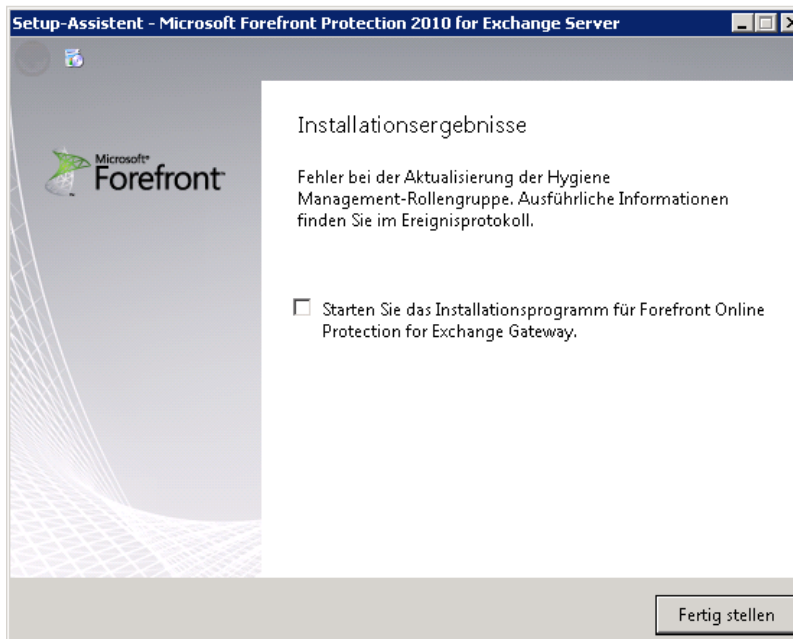


Fehler bei der Installation der Forefront Protection 2010 for Exchange Server



Auch wenn man FSEMachinePrep von der Commandline ausführt, erscheint der Fehler. Der Installationsaccount ist in den korrekten Exchange RBAC Rollen enthalten.

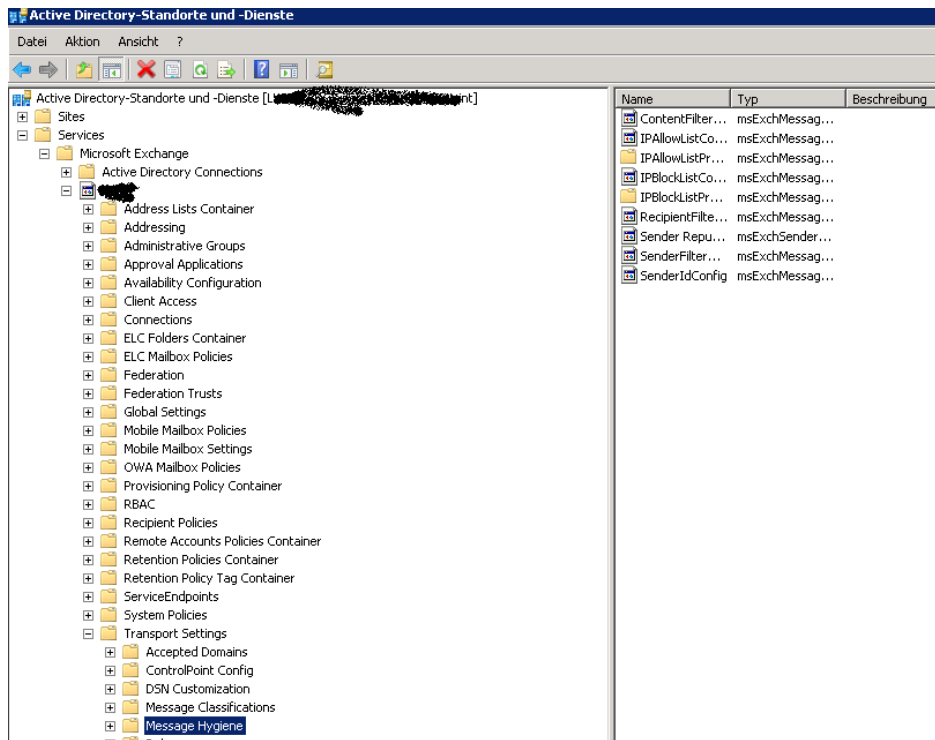
Fehlermeldung in der Ereignisanzeige:

Ereignis	Datum und Uhrzeit	Quelle	Ereignis-ID	Kategorie
Fehler	17.08.2011 09:47:43	FseMachinePrep.exe	603	Keine
Fehler	17.08.2011 09:47:42	FseMachinePrep	603	Keine
Warnung	17.08.2011 09:42:40	User Profile Service	1530	Keine
Informationen	17.08.2011 09:42:40	Desktop Window Manager	9009	Keine
Fehler	17.08.2011 09:42:29	FseMachinePrep.exe	603	Keine
Fehler	17.08.2011 09:42:29	FseMachinePrep	603	Keine
Informationen	17.08.2011 09:41:52	Desktop Window Manager	9003	Keine
Informationen	17.08.2011 09:41:52	Winlogon	4101	Keine
Fehler	17.08.2011 09:40:59	FseMachinePrep.exe	603	Keine
Fehler	17.08.2011 09:40:59	FseMachinePrep	603	Keine
Informationen	17.08.2011 09:39:37	MSExchange ADAccess	2080	Topologie
Fehler	17.08.2011 09:39:05	FseMachinePrep.exe	603	Keine
Fehler	17.08.2011 09:39:05	FseMachinePrep	603	Keine
Fehler	17.08.2011 09:39:03	MSExchangeTransport	12014	TransportService

The screenshot also shows a detailed view of event ID 603 for FseMachinePrep.exe. The 'Allgemein' (General) tab is selected, showing the following text:

Computervorbereitung wird gestartet: "FseMachinePrep"
Exchange 2010-Hub- und/oder -Mailbox-Funktionen wurden erkannt. Die Exchange-Verwaltungsfunktionen werden konfiguriert.
Schwerwiegender Fehler bei der Ausführung von "FseMachinePrep". Stellen Sie sicher, dass Sie Exchange-Administratorrechte oder gleichwertige Rechte haben, oder lassen Sie das Computervorbereitungstool von einem Unternehmensadministrator ausführen. Ausnahmemeldung: Der Server kann die Anforderung nicht ausführen.
"FseMachinePrep" wurde nicht erfolgreich abgeschlossen. Weitere Details finden Sie in der Ereignisanzeige.

Auch wenn man im AD manuell den FPE Computer Account hinzufuegt, funktioniert das Setup nicht.

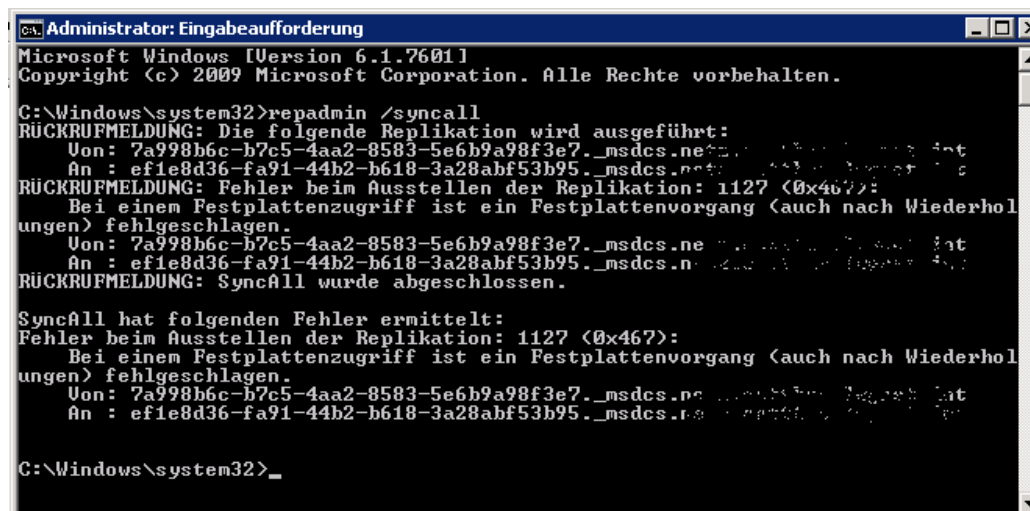


Die Troubleshooting Dokumentationen von FPE schreiben das:

<http://technet.microsoft.com/en-us/library/ee358879.aspx>

Unter anderen ist hier von AD Replikationsproblemen die Rede.

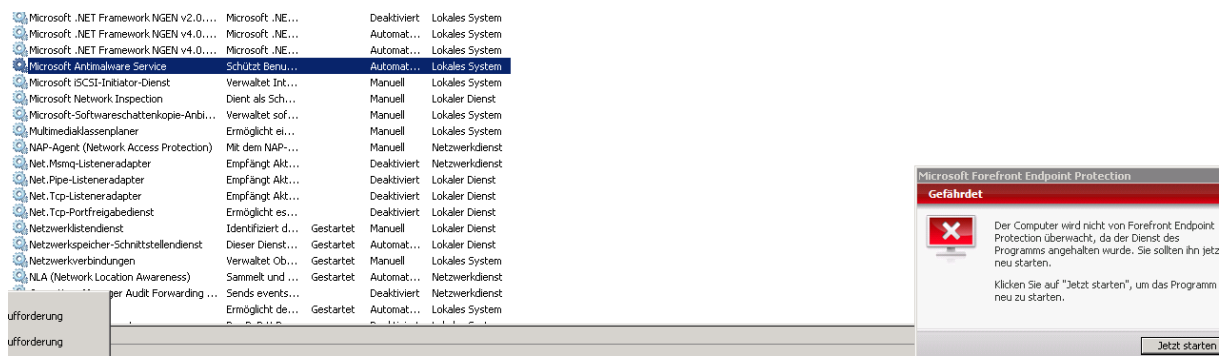
Also auf dem DC einen REPADMIN /SYNCALL gemacht:



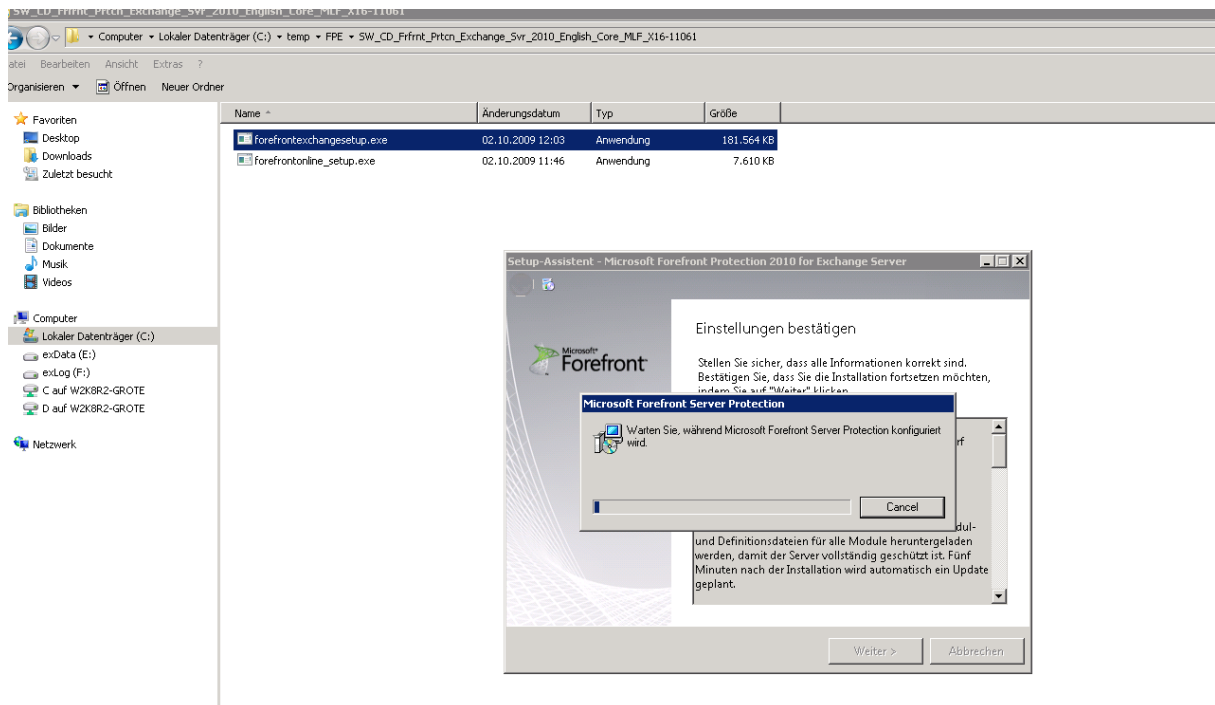
Fehler.

Und auch in der Ereignisanzeige tauchen viele AD Replikationsprobleme auf.

FEP auf den DCs beendet und auf Startart Deaktiviert gestellt.



Danach manueller Neustart der DC Dienste auf DC1 und DC2 , bzw. Reboot der DCs
 Nach dem Reboot der DCs laesst sich auch FPE installieren



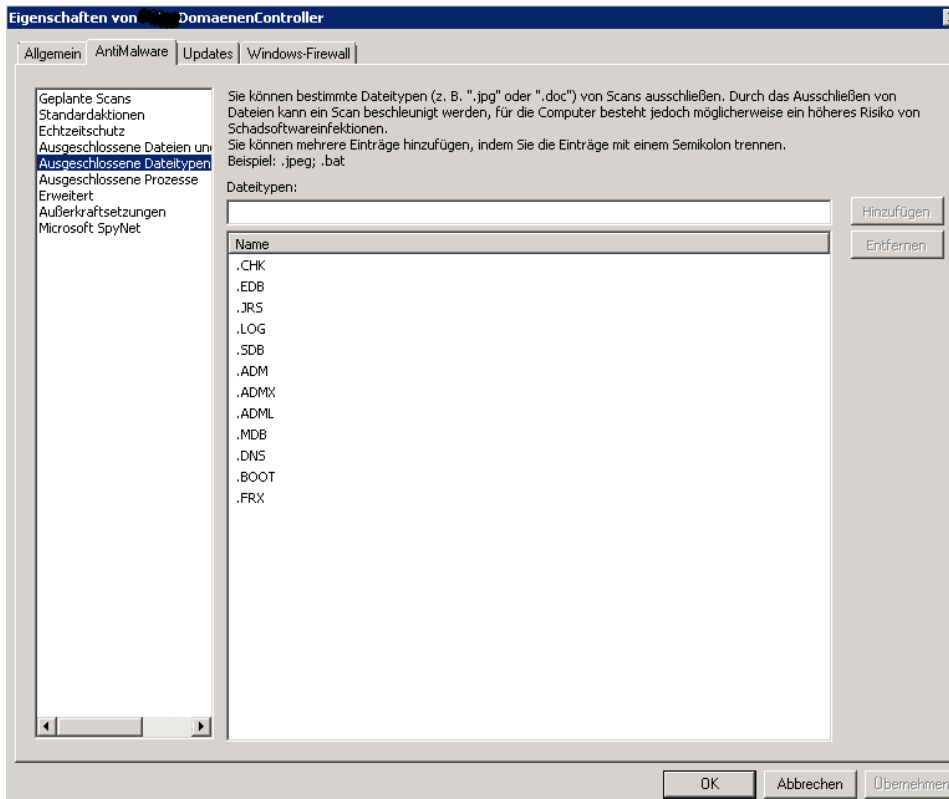
Also muss es ein Problem geben mit dem DC Template von FEP2010 und den recommended Antivirus Exclusions fuer Domaenen Controller auf der folgenden Webseite:

<http://support.microsoft.com/kb/822158>

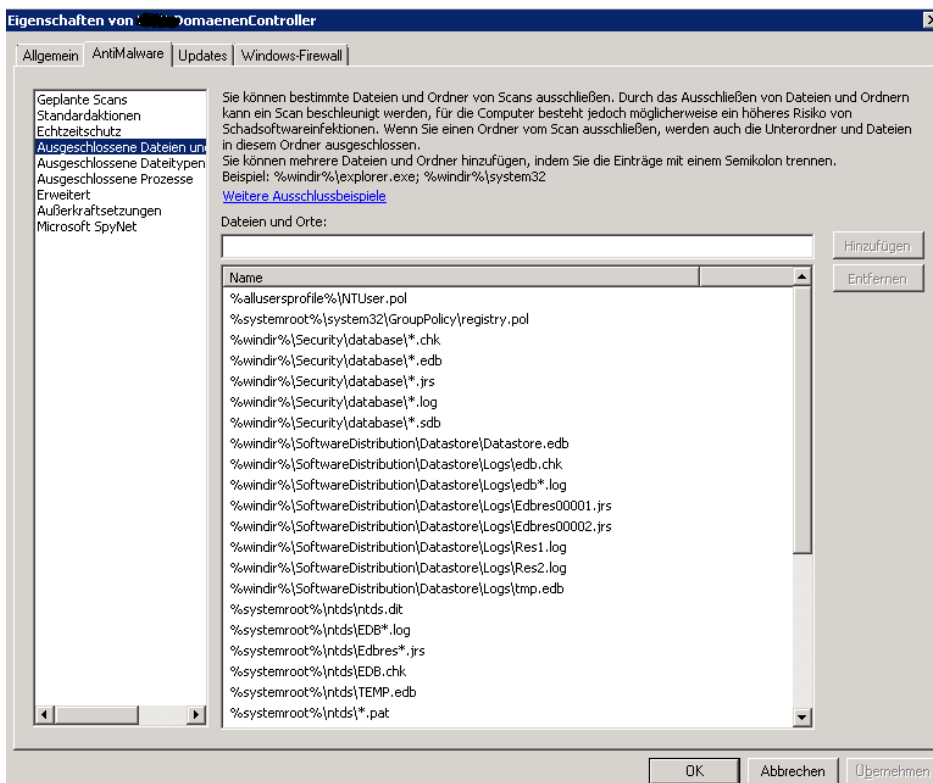
Wenn man jetzt diese Antivirus Exclusions mit denen des FEP 2010 DC Template vergleicht, wird man leichte Unterschiede feststellen.

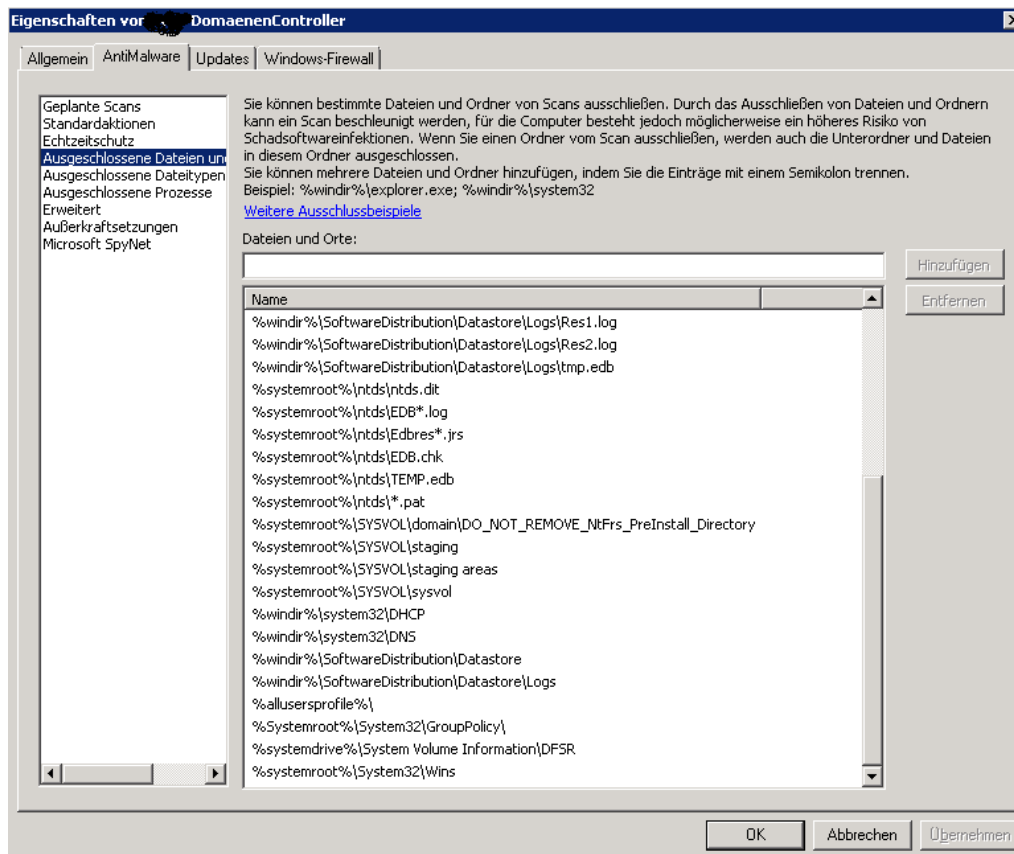
Nachdem wir das FEP DC Template angepasst hatten, konnten wir auch die FEP Dienste auf den DCs wieder starten und die Probleme waren behoben.

Folgende Dateieindungen wurden zusaetzlich dem Template hinzugefuegt:



Ausgeschlossene Dateien und Dateitypen





Anmerkung: Bei FEP Implementierungen ohne integriertes Rollup 1 tauchten diese Probleme bisher nicht auf.